

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 248/2020 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: II					
FBL: Herr Rössler					
AbtL: Herr Zimmermann					
Verfasser/in: Herr Zimmermann, S.					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
A.f. Soziales, Finanzen und Liegenschaften					09.12.2020

TOP	Konzept zur Vermeidung und Überwindung von Obdachlosigkeit in Bergheim
------------	---

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Obdachlosenkonzpt aufgeführten Wege und Maßnahmen zur Vermeidung und Überwindung von Obdachlosigkeit zu ergreifen.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Mittelfristig soll ein Anstieg der im Stadtgebiet der Kreisstadt Bergheim lebenden obdachlosen Personen verhindert werden. Langfristig soll die Anzahl der Obdachlosen zurückgeführt werden.

2. Sachverhalt

Obdachlosigkeit ist ein Zeitthema. Trotz aller Bemühungen beginnend auf bundespolitischer Ebene bis hin zu kommunalen Initiativen ist in den letzten Jahren die Zahl der obdachlos registrierten Personen stark gestiegen. Anlässlich der Bundestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAGW), die vom 11. bis 13. November 2019 in Berlin stattfand, stellte der Verband seine aktuelle Schätzung der Zahl der wohnungslosen Menschen in Deutschland vor. Die Schätzung bezieht sich auf das Jahr 2018 und ist damit auf dem derzeit aktuellsten Stand (November 2020).

Im Laufe des Jahres 2018 waren ca. 678.000 Menschen (Jahresgesamtzahl) in Deutschland ohne Wohnung. Die Jahresgesamtzahl der wohnungslosen Menschen ohne Einbezug wohnungsloser anerkannter Geflüchteter lag bei gut 237.000. Die Zahl der wohnungslosen anerkannten Geflüchteten schätzt die BAG W auf ca. 441.000 Menschen.

In Bergheim hat sich die Zahl der Obdachlosen in den letzten Jahren fast verdreifacht; sie stieg an von 44 Personen in 2015 auf 125 Personen in 2020. Hierin ist die Zahl der in Bergheim seit 2015 untergebrachten Flüchtlinge (z.Z. 237 Personen, Stand 01.11.2020) nicht enthalten. Hierzu wird eine separate Statistik geführt.

Nach § 14 Ordnungsbehördengesetz (OBG) ist die Kreisstadt Bergheim zum Einschreiten bei Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung verpflichtet; unfreiwillige Obdachlosigkeit stellt eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung dar, denn sie gefährdet die elementaren Rechtsgüter Leben und Gesundheit.

Obdachlosigkeit betrifft sehr unterschiedliche Personengruppen – Alleinstehende und Familien, Einheimische und Zuwanderer (derzeit vor allem aus Südosteuropa), Suchtkranke und andere. Die

Erfahrung zeigt, dass eine Vielzahl der obdachmäßig untergebrachten Personen nicht in der Lage ist, den Zustand der Obdachlosigkeit aus eigenen Kräften zu beenden. Letztendlich akzeptiert der Betroffene die gegebenen prekären Verhältnisse; mit der Folge, dass immer mehr Unterbringungskapazitäten zur Verfügung gestellt werden müssen. Die konsequente Einführung des Obdachlosenkongzeptes (Siehe Anlage 1) verhindert zumindest den Anstieg der Obdachlosenzahlen und reduziert die Kosten für zusätzliche Unterbringungskapazitäten, ferner können im Einzelfall durch soziale Re-integration von Obdachlosen erhebliche Kosten gespart werden

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

entfällt

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

entfällt

6. Bürgerbeteiligung

entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Der Träger der Sozialarbeit der Betreuungs- und Beratungsstelle SKM legt beginnend mit dem Jahr 2021 einen jährlichen fachlichen Evaluationsbericht zu seiner Tätigkeit vor, in dem die Fallzahlen, darauf bezogen die Gründe für die Obdachlosigkeit, die Gründe für die Beendigung der Obdachlosigkeit und die Tätigkeit der Beratungs- und Betreuungsstelle enthalten sind. Dieser Bericht ist Ausgangspunkt einer fortlaufenden fachlichen Bewertung und Ausrichtung der Obdachlosen-Sozialarbeit in Bergheim nach diesem Konzept.